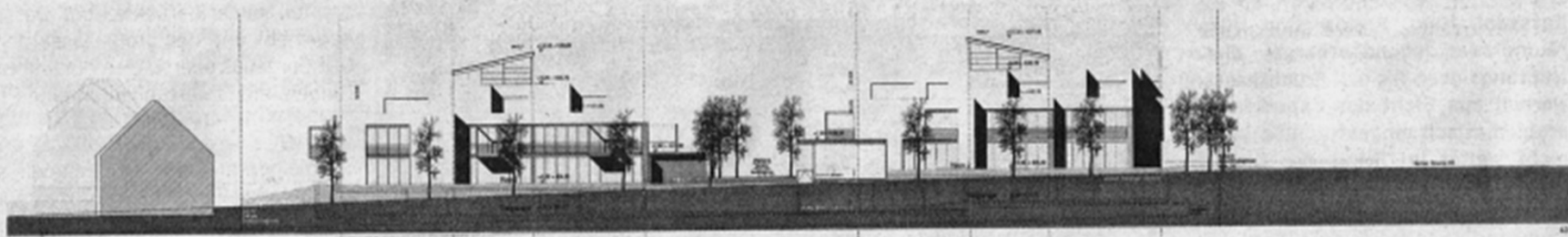


Grünes Licht für die Neubebauung des Stadtwerkegeländes

Altlastensanierung läuft - Voraussetzungen für eine zeitnahe Realisierung des Bauvorhabens geschaffen



Südansicht des ehemaligen Stadtwerkegeländes.

Der Gemeinderat hat am Dienstagabend einstimmig den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Ehemaliges Stadtwerkegelände, Stadtwerk“ als Satzung beschlossen. Nun soll das Areal einer Neubebauung zugeführt werden.

Bereits im Juli 2011 hat der Gemeinderat im Rahmen eines Investorenauswahlverfahrens beschlossen, den Entwurf der Baugemeinschaft Stadtwerk für die Errichtung von zwei Mehrfamilienhäusern mit insgesamt 55

Wohneinheiten und einer Kindertagesstätte weiter zu verfolgen.

Die beiden Gebäude sollen parallel zur Horber Straße errichtet werden. Die Zufahrt der geplanten Bebauung erfolgt über die Raistingeringer Straße. Die Stellplätze für die künftigen Bewohner werden in einer gemeinsamen Tiefgarage untergebracht. Der Blockinnenbereich wird vom KFZ-Verkehr freigehalten und kann für die künftigen Bewohner als Freibereich genutzt werden. Darüber hinaus ist in diesem

Bereich eine Fußwegeverbindung von der Horber- zur Raistingeringer Straße für die Öffentlichkeit vorgesehen.

Zwischen dem Mehrfamilienhaus an der Horber Straße und der bestehenden Metzgerei soll zu einem späteren Zeitpunkt ein weiterer Baukörper errichtet werden. Die geschlossene Bebauung ermöglicht es den Innenbereich des Areals gegenüber dem Verkehrslärm abzuschotten.

Im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Vorhabenbezogenen Be-

bauungsplanentwurfes im Zeitraum vom 2. Januar bis 3. Februar 2014 sind weder von der Bürgerschaft, noch von den Trägern öffentlicher Belange Stellungnahmen eingegangen, die der Realisierung der künftigen Bebauung entgegenstehen. Mit dem Satzungsbeschluss des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes im Gemeinderat und dem Fortschreiten der seit November 2013 laufenden Altlastensanierung sind die Voraussetzungen für eine zeitnahe Realisierung des Bauvorhabens geschaffen.